

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1904 [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220945](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220945)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Band XXII.

Jahrgang 1905.

Nr. 2.

Inhalt: Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1904.

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahr 1904.

(Vergl. Band XXI Jahrgang 1904, Nr. 2, S. 9 u. fg.)

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Bearbeitung der standesamtlichen Registerauszüge über Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen, ferner der von den Landgerichten erhobenen Angaben über die Ehescheidungen, sowie der von den Bezirksämtern und Landeskommissären gelieferten Nachweisungen über Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit für das Kalenderjahr 1904 in den Tabellen 1 a u. b, 2 a u. b und 3 a u. b (Seite 10 bis 24) für die Amtsbezirke, die Kreise, die landeskommissariatsbezirklichen Bezirke, die größeren Gemeinden und das Großherzogtum, für letzteres auch bezüglich der Vorjahre, zur Darstellung gebracht. Ebenso werden in den begleitenden textlichen Ausführungen über die hauptsächlichsten Landeszahlen und in den dazu gehörigen Übersichten einige weitere, in den Tabellen nicht enthaltene Verhältniszahlen für das Großherzogtum im ganzen gegeben und einige andere Ergebnisse der betr. Erhebungen auch für die Bezirke im besonderen veröffentlicht.

I. Geborene.

Im Jahr 1904 betrug die Gesamtzahl der im Großherzogtum standesamtlich gemeldeten Geborenen 68 445; davon waren 66 705 oder 97,5 % Lebend-, 1 740 oder 2,5 % tot und 4 958 oder 7,24 % unehelich geboren. Auf 1000 Einwohner*) kamen demnach 34,8 Geborene überhaupt und 33,9 Lebendgeborene.

Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Geborene überhaupt		Lebendgeborene		Totgeborene		Unehelich Geborene	Geborene % der Geborenen
	Zahl	auf 1000 Einwohner	Zahl	auf 1000 Einwohner	Zahl	% der Geborenen		
1895	58 220	33,8	56 652	32,9	1 568	2,69	4 747	8,15
1896	59 480	34,2	57 863	33,2	1 617	2,72	4 924	8,28
1897	60 522	34,2	58 918	33,3	1 604	2,65	4 917	8,12
1898	62 102	34,6	60 483	33,7	1 619	2,61	4 969	8,00
1899	63 992	35,0	62 288	34,1	1 704	2,66	5 111	7,99
1900	65 261	35,2	63 482	34,2	1 779	2,73	4 945	7,58
1901	67 970	36,1	66 215	35,1	1 755	2,58	5 241	7,71
1902	67 311	35,1	65 496	34,2	1 815	2,70	5 013	7,45
1903	66 691	34,3	64 962	33,4	1 729	2,59	4 855	7,28
1904	68 445	34,8	66 705	33,9	1 740	2,54	4 958	7,24
Im Durchschnitt 1895—1904	63 999	34,7	62 306	33,8	1 693	2,65	4 968	7,76
Dagegen								
1890/99	58 362	33,8	56 799	32,9	1 563	2,68	4 802	8,23
1880/89	55 266	34,5	53 639	33,5	1 627	2,94	4 457	8,06
1870/79	60 384	40,3	58 378	38,9	2 006	3,32	5 226	8,65
1860/69	53 409	37,8	51 594	36,5	1 815	3,40	7 992	14,96
1850/59	46 545	34,7	44 896	33,5	1 649	3,54	7 532	16,18
1840/49	52 538	39,1	50 871	37,9	1 667	3,17	7 789	14,83

Gegen das Vorjahr ist darnach die Gesamtzahl der Geborenen um 1754, die allgemeine Geburtsziffer von 34,3 auf 34,8, die der Lebendgeborenen um 1743 oder auf 1000 Einwohner von 33,4 auf 33,9 gestiegen. Totgeborene waren im Berichtsjahr 11 und unehelich Geborene 103 mehr zu verzeichnen als 1903; ihre Anteile an der Gesamtzahl der Geborenen sind dagegen zurückgegangen. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre (1895/1904) war die Geburtsziffer sowohl im ganzen wie bezüglich der Lebendgeborenen ein wenig niedriger, der Anteil der Totgeborenen und derjenige der unehelichen Kinder etwas ungünstiger als im Berichtsjahr.

(Fortsetzung des Textes auf Seite 25.)

*) Das Großherzogtum hatte im Mittel des Jahres 1904 eine Bevölkerung von 1 968 408.